



Holz – Energie, die vor der Haustüre nachwächst



Von Peter Hersberger, Leiter Sachgüterproduktion

Gas mit geringeren Preisen abkam, wird seit Beginn des 21. Jahrhunderts wieder zunehmend Energie aus Holz gewonnen.

Die zunehmende Nachfrage nach Brennholz hat u.a. damit zu tun, dass immer mehr Häuser und Wohnungen mit Schwedenöfen ausgerüstet werden, mit denen während den Übergangszeiten im Herbst und im Frühling geheizt wird und somit die Heizölkosten reduziert werden können. Was gibt es schöneres als an einem kalten Samstagabend bei einem Glas Rotwein auf dem Sofa zu sitzen und den ruhigen, wärmespendenden Flammen im Kamin zuzuschauen?

Früher wurde das Brennholz hauptsächlich als 1m-Spälten im Wald zu Klaftern bereitgestellt, wo es der Käufer abholte und weiterverarbeitete. Die Bedürfnisse der Kunden haben sich aber im Laufe der Zeit geändert. Heute wird das Brennholz zu 90 % vom Forstbetrieb offenfertig in verschiedensten Längen und Gebinden hergestellt und dem Kunden nach Hause geliefert. Vor allem die Nachfrage nach Kleinbinden stieg in den letzten Jahren erheblich an weil oftmals der Platz zum Lagern von Brennholz zuhause fehlt.

Sehr beliebte Gebinde sind unsere 15 kg-Kartonschachteln oder die 30 kg-Säcke, welche bequem mit dem Auto bei uns im Werkhof abgeholt werden können und zuhause nicht allzu viel Lagerplatz in Anspruch nehmen.

Damit wir das Brennholz verbrauchergerecht in den verschiedensten Längen und Gebinden wirtschaftlich herstellen können, haben wir unsere Brennholzproduktion durch die Anschaffung von Spezialmaschinen und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen professionalisiert.

Eine dieser Institutionen ist die Eingliederungsstätte Baselland (ESB). Die Zusammenarbeit im Bereich Brennholzproduktion mit der

ESB ist durch ein bereits mehrjähriges gemeinsames Wald-Projekt zustande gekommen. Die betreuten Teilnehmer des Projektes erledigen an zwei Tagen pro Woche leichte Waldarbeiten, wie Schlagräumungen oder das Herstellen von Reisigwellen. Ebenfalls wird das Brennholz, welches Sie an den Feuerstellen der Liestaler Waldrastplätze vorfinden, durch die ESB bereitgestellt. Das Projekt fand seit Beginn von allen beteiligten Seiten grossen Anklang, sodass schon bald über eine Erweiterung gesprochen wurde. Durch die Übernahme der Brennholzverarbeitung von Kleinbinden konnte die ESB ihr Angebot für die sehr motivierten und begeisterten Teilnehmer erweitern. An fünf Tagen pro Woche können sie heute verschiedenste Arbeiten im Bereich Wald und Holz anbieten.

Der Forstbetrieb Liestal bietet trockenes, offenfertigtes Brennholz in verschiedenen Bezugsvarianten sowie viele andere Produkte aus dem heimischen Wald an. Alle Brennholzsortimente werden ab Werkhof verkauft oder wir liefern es mit unserem Kleinlastwagen (mit Kran) zu Ihnen nach Hause.

Sehen Sie sich auf www.bglialtal.ch unsere Angebote an. Dazu dienen die aktuellen Preislisten sowie der Online-Shop.



Brennholz in der praktischen 15 kg-Schachtel

Holzenergie ist nach der Wasserkraft die zweitwichtigste erneuerbare Energie der Schweiz. Mit einem Anteil von über 8% des Wärmebedarfs leistet Holz einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und umweltschonenden Energieversorgung.

- Holz ist ein einheimischer, regionaler verfügbarer Rohstoff, der direkt vor unseren Türen wächst und keine langen Transportwege benötigt.
- Holz ist risikoarm in der Herstellung, beim Transport und bei der Lagerung.
- Holz ist ein CO₂-neutraler Brennstoff. Bei der Verbrennung von Holz wird gleich viel CO₂ freigesetzt, wie die Bäume während ihres Wachstums der Luft entzogen haben. Beim Verrotten der Bäume im Wald wird gleich viel CO₂ wie beim Verbrennen freigesetzt.
- Wird Öl und Gas durch Holz ersetzt, ist es eine Entlastung für das Klima!
- Holz ist bei richtiger Verbrennung (korrektes Anfeuern, trockenes Holz) ein geringer Feinstaublieferant.
- Holz schafft regionale Arbeitsplätze und Wertschöpfung.
- Holz ist der älteste Brennstoff und wird seit Tausenden von Jahren genutzt. Während man im 20. Jahrhundert in den Industrieländern von der Brennholznutzung zugunsten von Brennstoffen wie Kohle, Heizöl oder

Aus dem Bürgerrat

An seiner Sitzung vom 17. Oktober 2017 hat sich der Bürgerrat intensiv mit dem Ablauf der bevorstehenden Bürgergemeindeversammlung vom 20. November 2017 beschäftigt. Bezüglich Budget 2018 hat er die letzten Bereinigungen vorgenommen und die finale Fassung verabschiedet. Im Weiteren hat er sich im Zusammenhang mit den

in diesem Jahr bereits getätigten Sponsoring-Beiträgen auseinander gesetzt. Dabei wurde festgestellt, dass sich die getätigten Unterstützungen im Rahmen des Sponsoring-Konzeptes bewegen. Damit ist auch die Praxistauglichkeit dieses neuen Instrumentes sicher gestellt. Bezüglich Bauprojekt Grammet wurde der Bür-

gerrat wiederum auf den neuesten Informationsstand gesetzt. Er durfte dabei zur Kenntnis nehmen, dass das Projekt nach wie vor auf Kurs ist. An dieser Sitzung wurden wieder diverse Einbürgerungsprotokolle und die dazu gehörenden Anträge sowie Gebührenentscheide zu Händen der Versammlung vom Rat genehmigt.

Bürgergemeindeversammlung vom 18. September 2017

Der Bürgerrat nimmt erfreut Kenntnis davon, dass die Versammlung den Sponsoring-Antrag von CHF 1'370'000.00 für das Sport- und Volksbad Gitterli ohne Gegenstimme gutgeheissen hat. Mit diesem Finanzbeitrag wird ein substantieller Beitrag zur Erhaltung des Schwimmbades geleistet und somit der operative Betrieb sichergestellt. Der Rat betrachtet dieses Sponsoring nicht als selbstverständlich, ist aber stolz darauf, dass sich die Bürgergemeinde mit solchen gesellschaftspolitischen Engagements positiv für Kultur und Brauchtum in Liestal einsetzen kann.

Deck- und Kranzäste

Seit der letzten Oktober-Woche verkaufen wir wieder frische Tannenäste für das Abdecken von Gartenbeeten oder auch Gräbern. Die Äste können einzeln oder bundweise (10 Stk.) gekauft werden. Ausgewählte und schön garnierte Äste verschiedener Nadelgehölze (Kranzäste) und weiteres Dekorationsmaterial aus dem Wald für die Herstellung von Adventskränzen und Gestecken sind im Forstwerkhof ebenfalls ab Ende Oktober erhältlich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr. Der Weihnachtsbaumverkauf beginnt in diesem Jahr am Donnerstag, 14. Dezember 2017.

Herbstgenuss

Petrus meint es gut mit dem Sichternhof. Er beschert uns einen goldenen Herbst. So lange es die Temperaturen erlauben, wollen wir unseren Gästen ermöglichen, die Mittagspause, den Wanderhalt oder das Feierabendbier auf unserer Terrasse zu geniessen. Wir laden Sie herzlich ein, sich an den letzten warmen Herbstsonnenstrahlen bei uns im Sichternhof zu erfreuen. Patrick Class und Verena Hofer



Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Montag, 20. November 2017, 19.00 Uhr, Chornschüre Sichtern Liestal

- Parkplätze werden zur Verfügung stehen
- Bei Transportbedarf bitten wir um Meldung auf der Verwaltung bis spätestens am Montag, 13.11.2017

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 18. September 2017
2. Finanzwesen
 - Finanzplan 2018–2022 (Das Wichtigste in Kürze)
 - Budget 2018 (Vorlage Nr. 32/2017)
3. Erweiterung Deponie Höli: Grundsatzentscheid der Versammlung über die Erweiterung (Das Wichtigste in Kürze)
4. Einbürgerungswesen
 - Einbürgerungsgesuche (Vorlagen Nr. 31, 33–38/2017)
5. Informationen aus den Departementen
6. Verschiedenes

Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Zum anschliessenden Begrüssungsumtrunk sind alle Teilnehmenden der Bürgergemeindeversammlung herzlich eingeladen. An der Bürgergemeindeversammlung sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen gültigen, amtlichen Ausweis mit eingetragenem Bürgerrecht mit sich. Die Organe der Bürgergemeinde sind berechtigt, die Stimmberechtigung zu kontrollieren. Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann bei der Bürgergemeinde- und Forstverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden. Die schriftlichen Unterlagen erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Das Protokoll und ein Teil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen) sind auch auf www.bglialtal.ch abrufbar. Auf Wunsch werden Ihnen die Unterlagen auch per Post zugestellt.

Liestal, im November 2017, der Bürgerrat